

Zusatzeffekte

In der letzten Rubrik des Effekte-Reiters binden Sie externe Effekt-Plug-ins ein. Dazu müssen solche Plug-ins auf dem Computer installiert sein. Dann können Sie sie über die Schaltfläche **SCANNEN** im Media Pool von MAGIX Photostory Deluxe verfügbar machen.

Vorlagen auswählen

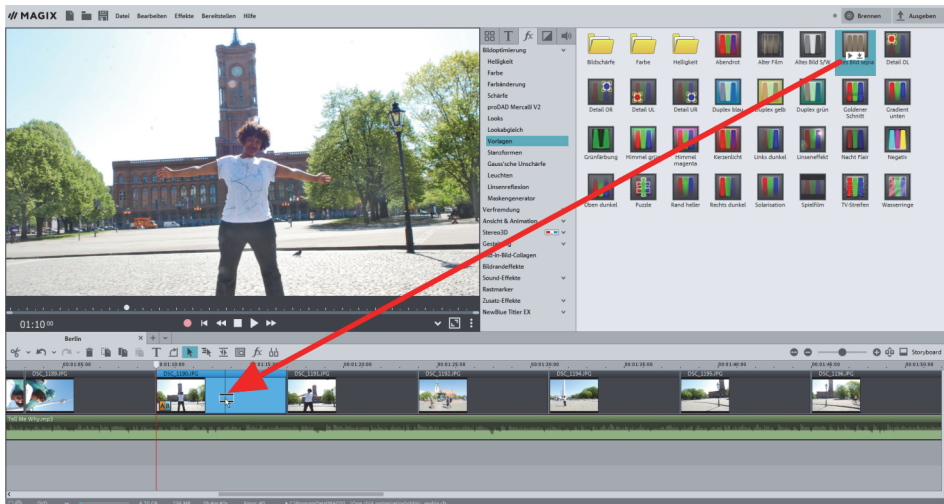
Vorlagen benutzen Sie, wenn Sie wenig Zeit investieren wollen und bestimmte Effekteinstellungen suchen. Gerade am Anfang ist es empfehlenswert, erst einmal in den Vorlagen zu stöbern, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was alles möglich ist. Vorlagen gibt es für die Effektkategorien **BILDOPTIMIERUNG** (siehe Seite 114), **VERFREMDUNG (SIEHE SEITE 132)** und **ANSICHT & ANIMATION** (siehe Seite 141).

Wenn Sie eine Effektvorlage anklicken, wird Ihnen am Videomonitor ein Vorher/Nachher-Bild gezeigt.



Hier sehen Sie z. B. eine Vorher/Nachher-Ansicht des Effekts **ALTES BILD SEPIA**, den Sie unter den Vorlagen für die **BILDOPTIMIERUNG** finden.

Sie können jede Effektvorlage direkt mit der Maus aus dem Media Pool auf ein Foto ziehen.



Der Effekt wird sofort auf das Bild angewendet. Sie sehen das Ergebnis am Videomonitor.



Wenn die Vorlagen zu keinen befriedigenden Ergebnissen führen oder wenn Sie bestimmte Vorstellungen haben, für die sich keine passende Vorlage findet, stellen Sie die Effekte selber per Hand ein.

Effekte kombinieren

Die Effekte können auch kombiniert werden.

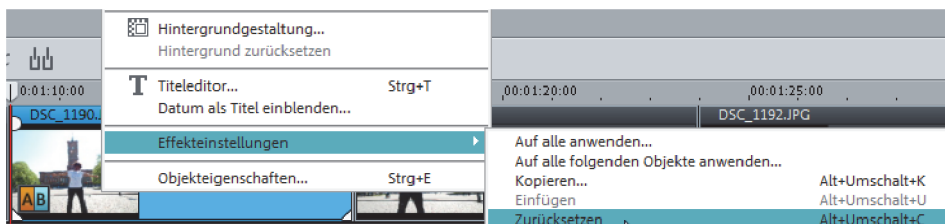


Hier sehen Sie z. B. eine Kombination des Effekts **ALTES BILD SEPIA** (unter **BILDOPTIMIERUNG > VORLAGEN**) mit dem Effekt **LINSE** (unter **VERFREMDUNG > VORLAGEN**). Bei dieser Effektkombination wird die Stärke beider Effekte dynamisch zurückgenommen und am Ende erscheint das Originalbild.



Effekte löschen

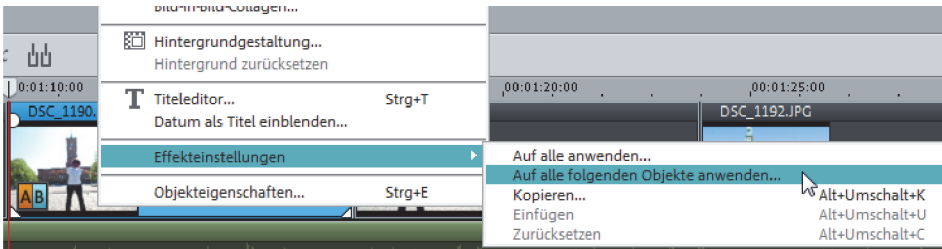
Um die Effektbelegung eines Objekts zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt und wählen Sie aus dem Kontextmenü **EFFEKTEINSTELLUNGEN > ZURÜCKSETZEN**.



Um einzelne Effekte zu löschen, müssen Sie den jeweiligen Effektdialog öffnen. Jede Vorlage besteht aus bestimmten Einstellungen der Effektdialoge. Dazu kommen wir gleich.

Effekteinstellungen auf andere Fotos übertragen

Sie können eine bestehende Effekteinstellung im Kontextmenü auch auf andere Fotos übertragen. Dies ist vor allem praktisch, wenn Sie z. B. alle Fotos mit dem gleichen Wert aufhellen möchten, weil diese unter denselben schlechten Lichtverhältnissen entstanden sind.



AUF ALLE ANWENDEN übernimmt die Effekteinstellungen des aktuell ausgewählten Objekts für alle Objekte der Fotoshow.

AUF ALLE FOLGENDEN OBJEKTE ANWENDEN übernimmt die Einstellungen nur für die Objekte, die dem ausgewählten Objekt folgen.

Fotos optimieren

Der erste Punkt im Reiter Effekte, **BILDOPTIMIERUNG** (siehe Seite 106), widmet sich den klassischen Fehlern, die bei der Aufnahme von Bildern entstehen, bietet aber auch Möglichkeiten, Bilder bewusst zu verändern.

Helligkeit

Eines der häufigsten Probleme von Innenaufnahmen sind die Lichtverhältnisse. Natürlich gibt es die Möglichkeit, mit Blitz zu fotografieren, nur haben Blitz-Fotos oft eine Kälte, die der Situation nicht gerecht wird. Nehmen Sie z. B. ein launiges Beisammensein bei Kerzenschein. Das Verwenden eines Blitzes würde sofort die Kerzenschein-Atmosphäre kaputt machen. Leider fangen viele Kameras nicht genug Licht ein, so dass Bilder ohne Blitz schlicht und ergreifend zu dunkel sind.

Umgekehrt gibt es auch das Phänomen, dass Bilder überbelichtet sind, z. B. weil bei Außenaufnahmen die Sonne zu stark schien. All dies können Sie unter dem Punkt **HELLIGKEIT** korrigieren.